

Verteiler:
6600, 6603, 6604
per E-Mail an:
alle Mitarbeiter der Abt. 6604

Arbeitsanweisung Nr.: A 37 Verwendung von Asphaltgranulat

Die Verwendung von Ausbauasphalt ist ökonomisch, ökologisch und technisch sinnvoll, ist Stand der Technik und im Technischen Regelwerk für Asphalt verankert. Die Technischen Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen (TL Asphalt-StB 07/13) beinhalten die Anforderungen an Asphaltmischgut und beschreiben ebenfalls die Verwendung von Asphaltgranulat. Weitere Festlegungen treffen die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt (ZTV Asphalt-StB 07/13).

Die möglichen Zugabemengen bei der Herstellung von Asphaltmischgut sind u. a. abhängig von der Gleichmäßigkeit des Asphaltgranulates und den maschinentechnischen Zugabemöglichkeiten des jeweiligen Mischwerkes. In der Erstprüfung des Asphaltmischgutes werden die Zugabemengen und die Mischguteigenschaften jeweils ausgewiesen.

Die Verwendung von Asphaltgranulat wird wie folgt geregelt:

Asphalttragschicht:

- keine Einschränkungen, Nachweis der möglichen Zugabemengen in der Erstprüfung

Asphaltbinderschicht:

- keine Einschränkungen, Nachweis der möglichen Zugabemengen in der Erstprüfung

Asphaltdeckschicht:

- Ausschluss von Asphaltgranulat

Die Festlegungen gelten ab sofort und bis auf weiteres.

Die planenden Ingenieurbüros sind (von 401) zu informieren.


Dipl.-Ing. Reintjes
Amtsleiter

